

28. Februar 2025

JAHRESBERICHT 2024 REVIERJAGD SOLOTHURN

Inhaltsverzeichnis:	Seite
1. Einleitung	1
2. Protokoll der Generalversammlung vom 22.03.2024	3
2. Jahresbericht des Präsidenten	18
3. Brevetierete 2024	21
4. Unsere Verstorbenen	22
5. Abteilung Hunde	23
7. Abteilung Schiesswesen	26
8. Finanzen	26
a. Jahresrechnung 2024	26
b. Revisorenbericht	28
c. Jahresbeiträge 2025	28
d. Budget 2025	29
9. Tätigkeitsprogramm 2025	30
10. Vorstand und Delegierte	31
11. Unsere Inserenten und Sponsoren	32
12. Schlusswort	37

1. Einleitung

Geschätzte Jägerinnen und Jäger

Die Einladung zur Generalversammlung 2025 und unser Rechenschaftsbericht kommt in neuem Kleid daher. Wie immer, wenn Neues, Anderes, Unübliches auftaucht: Es ist fremd, es ist ungewohnt, es gefällt vielleicht nicht auf Anhieb. Aber wie heisst ein alter Leitspruch: Nichts ist so beständig wie der Wandel!

Um es gleich vorweg zu nehmen. Unser schönes bisheriges GV-Büchlein hatte seinen stolzen Preis. Die Druckkosten und der Versand kosteten jedes Jahr gegen 3500 Franken. Der Vorstand hat deshalb an seiner Sitzung vom 3. Dezember 2024 entschieden, dieses Geld künftig einzusparen, anders zu investieren, nicht zuletzt in die „Kampfkasse“ von RJSO. Wer weiss, was uns in Zukunft alles erwartet. Das ist beständiger als das – zugegebenermassen immer wunderschöne – GV-Büchlein, das spätestens nach einem Jahr oder schon viel früher im Altpapier landet.

Am Inhalt der Informationen ändert sich nicht viel, sie kommen in anderem Kleid daher. Es ist sogar möglich, sie künftig noch umfangreicher zu präsentieren. Denn der Versand des Jahresberichtes per Mail als PDF ist praktisch kostenlos. Und egal ob 10 oder 20 Seiten, auch da gibt es keine Mehrkosten.

Ihr habt die Einladung und den Jahresbericht nun auch nicht mehr per Post erhalten, sondern per Mail, und zwar über euren Verein. Dieser wurde durch euren Hegering bedient. Euer Verein kennt euch am besten und weiss auch, wem er allenfalls die Unterlagen nicht per Mail weiterleiten kann. Und euer Verein kann auch gleich schauen, wer teilnehmen will und ob man zusammen in den Buechibärg reist.

Neu ist auch die Anmeldung an die Generalversammlung. Diesmal nicht per Mail an das Sekretariat, sondern über eine Anmeldeplattform unter Angabe, ob das Mitglied am Aser teilnehmen will. Den Link dazu habt ihr mit den Unterlagen erhalten.

Wir freuen uns über eure Teilnahme an der Generalversammlung 2025 und heissen euch herzlich willkommen in Lüterkofen!



2. Protokoll der Generalversammlung vom 22.03.2024

Protokoll der 96. Generalversammlung von RevierJagd Solothurn (RJSo) vom 22. März 2024, 19.30 Uhr, in der Dorfhalle Neuendorf

Vorsitz: Kurt Altermatt, Präsident RJSo

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Ehrung der Gestorbenen
3. Protokoll der GV 2023
4. Jahresberichte
 - a) Präsident
 - b) Delegierter für das Hundewesen
5. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht
6. Jahresbeiträge 2024
7. Budget 2024
8. Absenden kant. jagdliches Standschiessen
9. Anträge
10. Tätigkeitsprogramm 2024
11. Wahlen (Wahljahr)
12. Personelles und Ehrungen
13. Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüsst im Namen des Vorstandes den Ehrenpräsident, die Ehrenmitglieder, Gäste sowie Jägerinnen und Jäger zur 96. Generalversammlung (GV), dieses Jahr in der Dorfhalle Neuendorf.

Er und der Vorstand freuen sich, dass so viele den Weg ins Gäu gefunden haben.

Musikalisch wurden die Anwesenden und werden auch noch weiterhin von den Jagdhornbläsern Thal unter der Leitung von Philipp Stampfli begrüsst und begleitet. *Der Vorsitzende* dankt den Bläsern für die feierliche Umrahmung der GV.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Begrüssung der Gäste

Die Organisation der heutigen GV hat der Hegering Olten-Gösigen-Gäu übernommen. Ein spezieller Dank geht an die Einwohner- und Bürgergemeinden Neuendorf und Härkingen sowie an die Jagdvereine der Reviere 40 St. Stephan-Wolfwil und 42 Härkingen und ihre Helferinnen und Helfer. Eine grossartige organisatorische Leistung!

Der Vorsitzende begrüsst nun folgende Gäste

Ehrenpräsident und Ehrenmitglieder RJSO

Ulrich Glättli

Roland Büchler, Hansueli Bur, Jürg Eyer, Hans-Ueli Gerber, Rudolf Gfeller, Josef Goetschi, Willi Häner, Valentin Jäggi, Franz Koch, Franz Misteli, Hermann Spielmann, Marcel Wyser

Politische Behörden

Brigit Wyss, Regierungsrätin

Franziska Roth, Ständerätin

Daniel Nützi, Kantonsrat

Mark Winkler, Kantonsrat, Präsident UMBAWIKO

Hanspeter Egli, Gemeindepräsident Neuendorf

Pascal Heim, Bürgergemeindepräsident Neuendorf

André Grolimund, Gemeindepräsident Härkingen

Robert Hauri, Bürgergemeinde Härkingen

Jagdliche Organisationen

Urs Liniger, Vorstand JagdSchweiz

Martin Thommen, Präsident JagdBaselland

Daniel Kleger, Präsident Schweizer Falkner Vereinigung

Pascal Utz, Präsident Jagdschützen-Gesellschaft Solothurn

Ernst Wyss, Präsident Jagdschützen Egerkingen

Kantonale Verbände und Amtsstellen

Peter Brotschi, Präsident Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn

Christian Dietiker, Präsident Solothurnischer Kantonaler Fischereiverband

Edgar Kupper, Geschäftsführer Solothurner Bauernverband

Silvia Nietlispach, Jagd- und Fischereiverwalterin

Stefan Probst, Revierförster Mittleres und Unteres Gäu

Chantal Ritter, Kantonstierärztin

Barbara Sollberger, Solothurner Schiesssportverband

Mark Struch, Fachstelle Jagd

Christine Wenger, Fachstelle Jagd

Brevetierete Jägerinnen und Jäger 2023

Stefanie Bader, Nicole Baur, Frédéric Farine, Enzo Frey, Kuno Gasser, Fritz Gerber,

Alain Goffaux, Roger Humair, Benjamin Isch, Andreas Miescher, Manuel Müller,

Fabrizio Nadalet, Michael Netzer, Oliver Stammbach, Roger Staub, Matthias Zaugg,

Joel Zurbrügg

Organisatoren

Hegering Olten-Gösgen-Gäu

Bläsergruppe „Jagdhornbläser Thal“, Leitung Philipp Stampfli und Wolfgang Lisibach

Medien

Roland Büttiker, Delegierter für Kommunikation RJSO

Anwesende Vorstandsmitglieder und Delegierte von RJSO:

Kurt Altermatt, Präsident
Urs Liniger, Sekretär
Roland Flury, Finanzen
Cyril Bardet, Präsident Hegering Leberberg
Tim Barrer, Präsident Hegering Wasseramt
Andreas Doppler, Präsident Hegegemeinschaft JV Dorneck-Thierstein
Konrad Isch, Präsident Hegering Bucheggberg
Peter Wäfler, Präsident Vereinigung Thaler Jäger
Christian Wüthrich, Präsident Hegering Olten-Gösigen-Gäu
Roland Büttiker, Delegierter für Kommunikation
Roland Fringeli, Delegierter Jungjägersausbildung
Markus Lüdi, Delegierter Schiesswesen
Holger Weishäupl, Delegierter Hundewesen

Wiederum sind etliche Entschuldigungen aus zeitlichen, gesundheitlichen oder anderen Gründen eingegangen, die hier nicht alle aufgeführt werden. Es wird im Übrigen auf die Gästeliste verwiesen.

Die Gäste werden mit einem kräftigen Applaus durch die Versammlung begrüsst. *Der Vorsitzende* bedankt sich bei ihnen für ihre Teilnahme, ihr Interesse und ihre Unterstützung für die Anliegen von RJSO und die Jagd.

Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und gewählt werden: Andreas Baumberger, Andreas Frei, Marco Übelhart

Während die Stimmenzähler ihres Amtes walten und die Präsenz feststellen, überbringt Gemeindepräsident Hanspeter Egli die Grussbotschaft der Gemeinde Neuendorf.

Grusswort der Versammlungsgemeinde, Hanspeter Egli, Gemeindepräsident Neuendorf

Hanspeter Egli begrüsst insbesondere Ständerätin Franziska Roth, freut sich auf das spätere Erscheinen von Regierungsrätin Wyss und begrüsst den Vorsitzenden sowie alle Anwesenden sehr herzlich. Er freut sich über die grosse Anzahl Anwesender, die Einladung und heisst alle herzlich willkommen. Er überbringt die Grüsse der Einwohnergemeinde Neuendorf und wünscht eine tolle gute GV, einen schönen geselligen Abend und Weidmannsheil. Der Kaffee avec ist von der Einwohnergemeinde Neuendorf offeriert, es sollen aber alle auf dem Nachhauseweg Sorge tragen. Da die Jagd eng verbunden ist mit Landschaft und Wald, ist die Bürgergemeinde stärker konfrontiert damit und deshalb übergibt er gerne das Wort an den Bürgergemeindepräsidenten Pascal Heim.

Grusswort der Bürgergemeinde, Pascal Heim, Bürgergemeindepräsident Neuendorf

Auch *Pascal Heim* begrüsst sehr gerne die anwesenden Politikerinnen und Politiker sowie die Jägerinnen und Jäger und heisst alle herzlich willkommen. Die Jagd ist der Bürgergemeinde in der Tat näher als der Einwohnergemeinde, da der meiste Wald im Kanton Solothurn den Bürgergemeinden gehört. Die Anwesenden befinden sich in der schönsten und zentralsten Gemeinde des Kantons, in Neuendorf. Er stellt nunmehr die

Gemeinde ausführlich vor und weist v.a. darauf hin, dass das Gäu eine dynamische Entwicklung erlebt, so hat die Einwohnerzahl von Neuendorf rascher zugenommen als prognostiziert. Das Gemeindegebiet ist geprägt durch eine grosse Industriezone (mit rund 2000 Arbeitsplätzen, v.a. Logistik), durch Landwirtschaft und natürlich den insbesondere die Jäger interessierenden Wald. Ob die Geschwindigkeit dieses Wachstums gut oder schlecht ist, bleibe dahingestellt. 6 Schulhäuser hat Neuendorf, da es Standort der Kreisschule mit rund 500 Schülern ist, dazu kommen 250 Primarschüler. Aus so vielen Schülern wird wohl auch der eine oder andere Jäger entstehen.

Zur Bürgergemeinde: Weltweit gibt es rund 3000 Neuendorfer Bürgerinnen und Bürger, 570 sind in Neuendorf ansässig. Die BG Neuendorf besitzt 236.9 ha Wald und 93.5 ha Landwirtschaftsland. Und eine Kiesgrube, was ein Vorteil ist. Die BG besitzt dadurch Immobilien und kann auch Vereine finanziell unterstützen. Fast die Hälfte der Fläche von Neuendorf gehört der BG. Die Erträge der Kiesgrube ermöglichten also Investitionen in diverse Immobilien und den Forstwerkhof. Und der Souverän hat kürzlich 3 Mio Franken gesprochen für einen Wärmeverbund. Zum Forst: Per 1. Januar 2015 schlossen sich die Forstbetriebe der 4 Gemeinden Boningen, Gunzgen, Neuendorf und Härkingen zum Zweckverband Forst Mittleres Gäu zusammen. Das Gebiet umfasst auch die beiden Jagdvereine. Der Jagdleiter des Jagdreviers Härkingen ist gleichzeitig der Revierförster des Zweckverbandes, der Informationsfluss somit erstklassig!

Die Region südlich des Dorfes ist der Bürgergemeinde sehr wichtig. Durch den Verkehr wegen der Industrie/Logistik und auch des Kieswerkes ist die Belastung sehr gross. Es wird daher versucht, den Verkehr möglichst aus dem Dorf rauszuhalten und auch die Naherholungsgebiete zu schonen.

Pascal Heim dankt abschliessend nochmals für die Einladung und wünscht eine gute Versammlung.

Der Vorsitzende dankt Hanspeter Egli und Pascal Heim für diese Worte und auch dafür, dass RJSO mit seiner GV heute Abend Gast in der Dorfhalle Neuendorf sein darf. Besten Dank auch schon für den Kaffee „avec“, den die Gemeinde spendet. Er wünscht der Einwohner- und Bürgergemeinde weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Präsenz

Total Stimmberechtigte	238
absolutes Mehr	120
Anwesende ohne Stimmrecht	14

Zusammen mit den Gästen und Stimmberechtigten nehmen insgesamt 252 Personen an der Generalversammlung teil.

Eröffnung durch den Vorsitzenden

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

An dieser Stelle dankt *der Vorsitzende* den geschätzten Inserenten, die durch ihr Inserieren einen Zustupf an die Druck- und Versandkosten geleistet haben.

2. Ehrung der Gestorbenen

Auch im vergangenen Jahr mussten viele von geliebten Personen Abschied nehmen. Sie fehlen in der Familie, im Kollegenkreis, im Verein. Die grosse Passion für die Jagd hat die Anwesenden mit ihnen verbunden, mit gemeinsamen Jagderlebnissen und geselligen Stunden. Es waren prägende Persönlichkeiten, gute Jagdkameraden und liebe Freunde. Die Anwesenden bewahren ihren Verstorbenen ein ehrendes Andenken. Es sind dies

<i>Urs Lerch</i>	<i>Revier 6, Hasenmatt</i>
<i>Peter Kobi</i>	<i>Revier 10, Schnottwil</i>
<i>Moritz Moser</i>	<i>Revier 17, Biberist</i>
<i>Konrad Mäder</i>	<i>Revier 18, Zuchwil</i>
<i>Theodor Schnider</i>	<i>Revier 20, Wasseramt-Nord</i>
<i>Kurt Allemann</i>	<i>Revier 26, Gänsbrunnen</i>
<i>Peter Lack</i>	<i>Revier 28, Herbetswil</i>
<i>Alfred Tschumi</i>	<i>Revier 32, Balsthal</i>
<i>Arno Schumacher</i>	<i>Revier 55, Flüh</i>
<i>Ernst Zeugin</i>	<i>Revier 60, Himmelried</i>
<i>Ernst Burkhardt</i>	<i>Revier 64, Erschwil</i>
<i>André Hofer</i>	<i>Revier 64, Erschwil</i>

Die Anwesenden gedenken ihrer verstorbenen Kameraden ehrend, indem sich alle von den Sitzen erheben und die Bläser Jagd vorbei und Halali/Auf Wiedersehen spielen.



3. Protokoll der GV 2023

Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt und dem Verfasser Urs Liniger bestens verdankt.

4. Jahresberichte

a) Präsident

Der Vorsitzende verweist auf den Bericht im GV-Büchlein und verzichtet auf ein Verlesen. Zum Ausblick auf das Jahr 2024 führt er Folgendes aus:

Das laufende Jahr wird grosse jagdpolitische Herausforderungen bringen:

Die *Teilrevision des kantonalen Jagdgesetzes* wird demnächst in den Kantonsrat kommen. Da sind kaum böse Überraschungen zu befürchten. Kritischer wird es dann aber bei der anschliessenden *Teilrevision der Jagdverordnung*. RJSO hat dort seine Anliegen eingebracht. Aber auch jagdkritische Kreise sind mit Forderungen gekommen, wie den Verboten der Baujagd, von Luderplätzen, bleihaltiger Munition, der Jagd auf weitere Entenarten und der Jagd auf den Feldhasen – Letzteres, obwohl im Kanton Solothurn seit Jahrzehnten der Feldhase geschont wird. Da wird viel Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit seitens RJSO nötig sein.

Zurzeit läuft die *Revision des kantonalen Hundegesetzes*. Da fordert RJSO für seine geprüften Schweisshunde, welche aus Tierschutzsicht eine gesetzliche Aufgabe erfüllen, die Befreiung von der Gebührenpflicht/Steuerpflicht und die Ausnahme von der Leinenpflicht während den Übungen.

Sehr wichtig für RJSO wird auch die *Revision des kantonalen Waldgesetzes*, welches ebenfalls 2024 in die Vernehmlassung geht. Dort braucht es vernünftige Regelungen zum wachsenden Problem der Freizeit und Erholung im Wald. Die Jagd ist ja sehr klar geregelt. Aber andere Nutzer des Waldes kennen zum Teil noch gar keine Regeln. Es gibt immer mehr Konflikte. Deshalb müssen im neuen Waldgesetz dringend Nägel mit Köpfen eingeschlagen werden. In den vorbereitenden Kommissionen hat sich RJSO entsprechend eingebracht.

Schliesslich wird heuer die *Bikestrecke Weissenstein* in Betrieb genommen und damit werden auch die beiden ausgeschiedenen *Wildruhezonen* aktiv. Zudem prüft der Kanton die *Ausscheidung weiterer Wildruhezonen* und den *Einsatz von Rangern*.

Dies alles sind Themen, die Jägerinnen und Jäger sehr direkt betreffen. Darum braucht es weiterhin eine „gwehrige“ Jägerschaft!

Vorstandsmitglied Peter Wäfler lässt hierauf über den Jahresbericht des Vorsitzenden abstimmen. *Dieser wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.*

b) Delegierter für das Hundewesen

Holger Weishäupl verweist auf den Bericht im GV-Büchlein und führt Folgendes aus:

„Jagd ohne Hund ist Schund“. Gute Hunde fallen aber nicht vom Himmel. Deshalb dankt er für die hervorragende Arbeit und Zusammenarbeit in den Hegeringen. Die Hunde müssen ausgebildet werden und können dann an der kantonalen Schweiss- und Gehorsamsprüfung ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die kantonalen Bewerber werden bei den Anmeldungen bevorzugt behandelt. Dieses Jahr organisiert der Hegering Wasseramt – zuständig Pascal Utz – die kantonalen Prüfungen. Die Bedingungen und die Anmeldemöglichkeit finden sich auf der Homepage von RJSO.

Holger Weishäupl verliert nun die erfolgreichen Gespanne der Schweissprüfung 1000m.

Der Vorsitzende: Holger Weishäupl leistet zusammen mit der Jagdhundegruppe und einem tollen Team mit Prüfungsleitern und Richtern eine hervorragende Arbeit. Das fängt an mit der Ausbildung der Jungjägerinnen und Jungjäger im Jagdhundemodul und geht weiter über Übungsgruppen in den Hegeringen bis hin zur Durchführung der kantonalen Schweiss- und Gehorsamsprüfungen. Da steckt sehr viel Arbeit dahinter. Der Vorsitzende dankt Holger Weishäupl und dem ganzen Team herzlich.

Der Jahresbericht des Delegierten für das Hundewesen wird hierauf diskussionslos und mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht

Roland Flury erwähnt vorab, dass der Kassier ein Vermögensverwalter ist. Er erläutert ausführlich die Erfolgsrechnung und Bilanz. Es resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 5'663.53.

RJSo steht gesund da, auch für einen allfälligen Abstimmungskampf.

Revisor Fabian Berger verweist auf den Revisorenbericht, dem er nicht beizufügen hat. Er empfiehlt die Jahresrechnung zur Genehmigung.

Verabschiedung Fabian Berger

Fabian Berger ist an der GV 2018 zum Revisor gewählt worden, damals als Nachfolger von Daniel Hiltbrunner. Fabian Berger hat auf die heutige GV seinen Rücktritt eingereicht. Der Vorstand dankt ihm bestens für den in den letzten sechs Jahren geleisteten Einsatz. *Der Vorsitzende* überreicht ihm ein Geschenk und die Versammlung applaudiert.

Nachdem es keine Wortbegehren gibt, nimmt die Versammlung vom Revisionsbericht Kenntnis und *stimmt der Jahresrechnung 2023 einstimmig zu. Ebenso einstimmig wird dem Vorstand Decharge erteilt.*

6. Jahresbeiträge 2024

Roland Flury: Die Jahresbeiträge sollen unverändert bleiben.

Die Jahresbeiträge 2024 werden hierauf von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Budget 2024

Roland Flury erläutert detailliert das Budget 2024.

Den Vorsitzenden freut, dass RJSo sowohl in der Rechnung 2023 wie auch im Budget 2024 mit positiven Ergebnissen unterwegs ist. Der Vorstand setzt die Mittel sorgfältig ein. Da hat „Finanzminister“ Roland Flury auch ganz schön den Daumen drauf, wofür ihm RJSo dankbar ist. *Der Vorsitzende* dankt Roland Flury für seine grosse Arbeit.

Das Budget 2024 wird hierauf von der Versammlung einstimmig genehmigt.

8. Absenden kant. jagdliches Standschiessen

Markus Lüdi gibt bekannt, dass dies vorerst das letzte Absenden ist und das Schiesswesen nun für zwei Jahre pausieren wird. Er nimmt die Rangverkündigungen vor und den Geehrten werden die Preise und Auszeichnungen übergeben.

Der Vorsitzende erwähnt nun noch speziell *Nicole Flury*. Mit ihr hat erstmals eine Jägerin die Solothurnische Jagdmeisterschaft gewonnen. Weiter ehrt er ihren Vater, *Martin Reber*, der vor genau 40 Jahren erstmals die Solothurnische Jagdmeisterschaft gewonnen und dieses Mal den 3. Rang erreicht hat. Beiden wird herzlich applaudiert.

Leider ist die Beteiligung der Jägerschaft am Revierwettkampf und auch an den weiteren Wettkämpfen seit Jahren rückläufig. Alle Bemühungen und Appelle für eine bessere Beteiligung haben den Rückgang nicht aufgehalten. Der Aufwand für die kantonalen Jagdschiessen steht heute in keinem vernünftigen Verhältnis zum Ergebnis. Der Vorstand hat darum beschlossen, mit dem kantonalen jagdlichen Standschiessen vorläufig zu pausieren. Die Denkpause soll dazu genutzt werden, in Zusammenarbeit mit den drei Schiessständen das Interesse an einem zukünftig wieder attraktiven „Kantonalen“ abzuklären. Umso wichtiger sind in diesem Jahr die Hegeringschiessen.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

10. Tätigkeitsprogramm 2024

Der Vorsitzende weist auf zwei wichtige Anlässe hin: Vom 2. bis 8. September 2024 finden im Brüelwald bei Selzach die Solothurner Waldtage statt. Für Schulklassen und alle Besucher bieten verschiedene Posten und Aktivitäten einen spannenden Einblick in den Lebensraum Wald. Dort wird es auch einen Posten „Jagd und Wildtiere“ geben, der vom Hegering Leberberg organisiert wird. Dazu werden noch Helferinnen und Helfer für die Betreuung des Postens gesucht. Und die nächste GV ist am 28.03.2025 in Lüterkofen, Hegering Bucheggberg.

11. Wahlen (Wahljahr)

Heute endet wiederum eine vierjährigen Amtsperiode. Drei Chargen im Vorstand sind gemäss Statuten von der GV alle 4 Jahre zu bestätigen oder neu zu wählen: Präsident, Sekretär und Kassier. Roland Flury stellt sich als Kassier nochmals zur Verfügung. Urs Liniger und der Vorsitzende treten heute nicht mehr zur Wahl an, wie dies schon an der letzten GV angekündigt worden ist.

Der Vorstand hat Profile für die beiden heute frei werdenden Funktionen erstellt, eine grössere Anzahl Gespräche mit möglichen Kandidaten geführt und ist dabei fündig geworden. Der Vorstand kann deshalb zwei Vorschläge unterbreiten:

Präsidium

Für das Präsidium empfiehlt der Vorstand den Mitgliedern *Cyril Bardet* zur Wahl. Cyril ist 42 Jahre alt, Pächter im Revier 3 Bettlach, seit 2021 Präsident des Hegerings Leberberg und seit damals auch Vorstandsmitglied RJSO. Cyril ist verheiratet und hat zwei Kinder. Beruflich führt Cyril als Inhaber zwei Firmen im Bereich Küchenbau und Schreinerei.

Beim Vorstand haben sich bisher keine anderen Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt des Präsidenten gemeldet. *Der Vorsitzende* fragt der guten Ordnung halber trotzdem, ob es weitere Kandidaturen aus dem Saal gibt.

Nachdem sich niemand meldet, wird Cyril Bardet ans Rednerpult gebeten.

Cyril Bardet stellt sich kurz vor. Ihm ist wichtig, den Jägerinnen und Jägern seine zukünftigen Pläne für RevierJagd Solothurn erläutern zu können. Für die Gestaltung der

Zukunft von RevierJagd Solothurn wird er einige Änderungen vornehmen. Er steht heute hier, weil ohne seine Kandidatur kein Nachfolger zur Verfügung stehen würde. Er stellt sich demnach für das Präsidium zur Verfügung nicht, weil es ihm langweilig ist, sondern weil die Zukunft von RJSO sonst sehr ungewiss wäre. Ihm ist wichtig, dass das Präsidium nahtlos weitergeführt werden kann. Er plant für die nächste GV eine Änderung der Statuten und eine neue Ausrichtung. Eine grundlegende Änderung wird sein, die GV zu einer Delegiertenversammlung umzustellen, es soll eine Art Geschäftsstelle entstehen, Aufwände sollen nicht mehr aus dem eigenen Sack bezahlt werden. Alle die Aufgaben, die heute anfallen, können nicht in der Freizeit bewältigt werden. Dies muss den Anwesenden klar sein. Wer ihn wählt, wird sich mit Änderungen bereits in diesem Jahr auseinandersetzen müssen.

Er dankt dem Vorstand für die Nominierung und freut sich zuversichtlich auf die Wahl durch die Mitglieder.

Nachdem das Wort aus der Versammlung zur Kandidatur nicht gewünscht ist, *wird Cyril Bardet hierauf mit grosser Mehrheit, bei wenig Gegenstimmen und fünf Enthaltungen zum neuen Präsidenten von RevierJagd Solothurn gewählt.*

Cyril Bardet dankt hierauf der Versammlung für das Vertrauen und erklärt Annahme der Wahl.

Sekretariat

Für das Sekretariat und somit die Nachfolge von Urs Liniger empfiehlt der Vorstand den Mitgliedern *Barbara Sollberger* zur Wahl. Barbara Sollberger wohnt in Willadingen, einer kleinen Berner Gemeinde südlich von Rechterswil. Sie kommt aus einer Jägerfamilie und jagt selber seit über 30 Jahren. Barbara Sollberger ist Pächterin und Präsidentin im Revier 4 Selzach-Stallfluh sowie Aktuarin im Hegering Leberberg. Sie hat als ehemalige Gerichtssekretärin den nötigen beruflichen Hintergrund. Sie ist eine sehr engagierte Schützin und hat langjährige Erfahrung in der Verbandstätigkeit. Barbara ist seit kurzem pensioniert und kann ein entsprechendes Pensum für das Amt zur Verfügung stellen.

Beim Vorstand haben sich auch für das Sekretariat bisher keine anderen Kandidatinnen und Kandidaten gemeldet. Der Vorsitzende fragt der guten Ordnung halber trotzdem, ob es weitere Kandidaturen aus dem Saal gibt.

Nachdem sich niemand meldet, wird Barbara Sollberger ans Rednerpult gebeten.

Barbara Sollberger stellt kurz ihren jagdlichen Werdegang vor. Ihr liegt die Jagd und das Schiesswesen sehr am Herzen, für beides wird sie sich stets einsetzen. Auch wenn die Nachfolge von Urs Liniger keine leichte Sache wird, will sie ihr Bestes geben.

Nachdem das Wort aus der Versammlung zur Kandidatur nicht gewünscht ist, *wird Barbara Sollberger hierauf einstimmig zur Sekretärin von RevierJagd Solothurn gewählt.*

Der Vorsitzende gratuliert und wünscht beiden Neugewählten viel Freude und Erfolg in ihren Ämtern.

Kassier

Roland Flury ist seit zehn Jahren Kassier des Verbandes. Er hat die Finanzen fest im Griff und mit einem Vermögen von über 47'000 Franken ist RJSO heute finanziell kerngesund. Roland Flury stellt sich nochmals als Kassier zur Wiederwahl.

Nachdem es keine weitere Kandidatur aus dem Saal gibt, *wird Roland Flury einstimmig und mit Applaus als Kassier wiedergewählt. Der Vorsitzende* wünscht ihm weiterhin viel Freude und Erfolg in seinem Amt.

Revisorin

Als Ersatz für den zurückgetretenen Revisor Fabian Berger stellt sich *Claudia Volontier, Nunningen*, zur Verfügung. Sie hat eine kaufmännische Ausbildung auf der Bank und ist beruflich in der familieneigenen Firma tätig. Sie jagt im Revier 62 Nunningen-Gilgenberg, ist eine erfahrene Hundeführerin, Mitglied im ASP-Suchteam und führt die Kasse in der Jägervereinigung Dorneck-Thierstein.

Nachdem es keine weitere Kandidatur aus dem Saal gibt, *wird Claudia Volonté einstimmig und mit Applaus zur neuen Revisorin gewählt. Der Vorsitzende* wünscht ihr im Team mit Stefan Probst weiterhin ein scharfes Auge auf die Buchhaltung von RJSo und gefreute Ergebnisse.

Grusswort von Regierungsrätin Brigit Wyss

Brigit Wyss entschuldigt sich vorab für das verspätete Erscheinen, sie ist bis eben noch an einer anderen Versammlung gewesen. Umso mehr freut sie sich aber, noch rechtzeitig die Grüsse der Solothurner Regierung überbringen zu dürfen. Alles was sie für die Rede vorbereitet hat, lässt sie aus Zeitgründen nun weg. Ihr ist vor allem ein Bedürfnis, dem Vorsitzenden, Urs Liniger und Konrad Isch für ihre jahrelange Tätigkeit und ihr Wirken für die Jagd und RevierJagd Solothurn herzlich zu danken. Als sie frisch gewählt worden ist, waren es die drei prägende Persönlichkeiten, die sie in die Jagd eingeführt haben. Im Bucheggberg nahm sie an einem Hegetag teil. Und auch wenn sie schon etwas über die Jagd gewusst hat, so hat sie dieses Engagement sehr beeindruckt. Ihr wurde von Urs Liniger auch klar gemacht, dass Jäger keine Schädlingsbekämpfer sind, sondern mitgegeben, was jagen primär bedeutet. Denn die Gesellschaft kommt immer auf die Jagd zu, wenn es etwas zu erledigen gilt. Dieses Gespräch hat sie sehr beeindruckt. Und bei Kurt Altermatt durfte sie immer mit auf den Trieb, war sie immer zur Jagd eingeladen und sie hat das immer sehr geschätzt, es war stets auch sehr lustig, selbst wenn die Jagd erfolglos blieb. Es ist ihr daher ein grosses Anliegen, den drei heute zu danken für all die Jahre, die sie sich für die Jagd eingesetzt haben und dass die Jagd im Kanton Solothurn so anerkannt ist, wie sie ist. Dass auch die Zusammenarbeit mit dem Forst, die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft so gut funktioniert, wie sie funktioniert, ist nicht zuletzt ihnen zu verdanken. Sie dankt im Namen des Regierungsrates und im Namen aller Mitarbeitenden des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei für die ausserordentlich gute Zusammenarbeit. Alle drei haben mit ihrem Fachwissen einen grossen Mehrwert geschaffen und die Fachstellen und Behörden des Kantons brauchen dieses Wissen, um zu erfahren, was „draussen“ passiert.

Sie übergibt nunmehr den drei ein Geschenk und wünscht sich, dass die gute Zusammenarbeit weitergeführt werden kann.

Der Vorsitzende verdankt die Worte von Regierungsrätin Brigit Wyss herzlich. Er hat die Zusammenarbeit mit ihr und den Mitarbeitenden ihres Departements ausserordentlich geschätzt. Sie hat immer ein offenes Ohr für RJSo gehabt. Sie ist naturverbunden und kennt die Jagd aus eigener Erfahrung als Helferin auf Gemeinschaftsjagden. Bei diesen jährlichen Gelegenheiten wurden immer gute fachliche Gespräche geführt, in gegenseitiger Wertschätzung. Die Jagd ist bei ihr gut aufgehoben. Dafür dankt der

Vorsitzende auch im Namen von RJSO. Und er wünscht ihr weiterhin viel Freude und Erfolg als oberste Chefin der Jagd im Kanton Solothurn.



12. Personelles und Ehrungen

Aufnahme der brevetierten Jungjägerinnen und Jungjäger 2023

Unter diesem Traktandum heisst die Versammlung traditionellerweise die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Jagdausbildung willkommen. Im Sommer 2023 sind insgesamt 17 Jungjägerinnen und Jungjäger brevetiert worden – zwei Frauen und 15 Männer. Sie alle wurden zur heutigen GV eingeladen. Leider mussten sich einige entschuldigen. *Der Vorsitzende* ruft die 17 neu Brevetierten auf und bittet sie, soweit anwesend, nach vorne zu kommen. Sie haben mit der Jagdprüfung im Kanton Solothurn ein anspruchsvolles Ziel erreicht. Dazu gratulieren ihnen die Anwesenden herzlich. Jetzt kommt die intensive und spannende Zeit, in der sie als neu brevetierte Jägerinnen und junge Jäger die praktischen Erfahrungen sammeln werden. Jetzt sind sie in voller Verantwortung, gute Jägerinnen und Jäger zu werden. Das grosse Wissen sollen sie bei ihren erfahrenen Weidgefährten abholen, sie sollen mitmachen und anpacken bei der Hegearbeit und bei der Jagd. Sie sollen ihre Passion leben. Alle Anwesenden wünschen ihnen nur das Beste für die Jagd, viel Anblick und Weidmannsheil.

Es folgt die Übergabe der Anstecknadel von RJSO als äusseres Zeichen der Aufnahme in die Jägerschaft. Die Jagdhornbläser begleiten die Zeremonie mit ihrem Spiel.

An dieser Stelle dankt *der Vorsitzende* Roland Fringeli, Delegierter für die Jungjägersausbildung, und seinem Team herzlich für das grosses Engagement in der Ausbildung der Jungjägerinnen und Jungjäger. Dies wird mit einem grossen Applaus begleitet.

Ehrungen

Verabschiedung von Konrad Isch

Konrad Isch, Präsident des Hegerings Bucheggberg, ist nach zwölfjähriger Amtszeit auf die heutige GV zurückgetreten. Konrad Isch hat die Bucheggberger Jägerschaft in den letzten zwölf Jahren mit seiner grossen Erfahrung umsichtig und erfolgreich geführt. Er hat die ganz unterschiedlichen acht Reviere im Hegering gut zusammengehalten. Und es ist Konrad Isch auch sehr gut gelungen, die Jagd bei den wichtigen Partnern, vor allem bei den Gemeinden, dem Forst und der Landwirtschaft, optimal zu positionieren. Er ist den Bucheggbergern ein wunderbarer Präsident gewesen. Seit der GV 2013 hat Konrad Isch die Bucheggberger auch im Vorstand RJSO vertreten, immer mit der Jagd als Ganzes im Auge. Lösungsorientiert, engagiert, ruhig und besonnen hat er seine fundierte Meinung klar eingebracht und die Arbeit des Vorstandes konstruktiv belebt. Die Zusammenarbeit mit ihm war stets ausgezeichnet.

Der Vorsitzende dankt Konrad Isch für seine engagierte zwölfjährige Führung der Bucheggberger Jägerschaft und für die kollegiale Zusammenarbeit im Vorstand RJSO, wünscht ihm alles Gute für die Zukunft und überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk.

Konrad Isch dankt seinerseits für die gute Zusammenarbeit. Auch wenn es im Vorstand unterschiedliche Meinungen zu verschiedenen Aspekten gab, so haben sich doch alle immer wieder in einem Konsens und lösungsorientiert gefunden.

Die Bucheggberger Jägerinnen und Jäger haben an ihrer GV vor zwei Wochen *Adrian Kipfer* als Nachfolger von Konrad Isch zum Präsidenten gewählt. Adrian Kipfer (33) arbeitet als Forstwart und führt auch den Hof seines Vaters in Aetingen weiter. Er ist Pächter und Jagdleiter im Revier 12 Lütterswil und der Hirschverantwortliche im Bucheggberg. Ein junger Jäger mit schon sehr viel Erfahrung, geschätzt und bestens vernetzt im Bucheggberg. Der Vorstand RJSO heisst Adrian Kipfer herzlich willkommen, freut sich auf die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm als Präsident der Bucheggberger Jägerschaft viel Erfolg.

Verabschiedung Urs Liniger

Urs Liniger ist seit der GV 2004 Sekretär von RJSO. Während 20 Jahren hat er die Geschicke des Verbands mitgeprägt und als Geschäftsführer ausgezeichnete Arbeit geleistet. Heute tritt er von seinem Amt zurück. Für die Würdigung geht das Wort an Christian Wüthrich.

Christian Wüthrich ist es eine grosse Ehre, eine Persönlichkeit wie *Urs Liniger* nach langen 20 Jahren Vorstandsarbeit zu verabschieden und zu verdanken. Um ein besseres Gefühl für diese 20 Jahre zu bekommen, hat er sich in eine Chronik der Schweiz über das Jahr 2004 eingelesen: In besagtem Jahr wurde also Urs Liniger in den Vorstand von RJSO gewählt. Wer Urs kennt, weiss dass er sich zu allen Themen nicht nur einbringt, sondern auch Arbeiten übernimmt, die er nicht nur exakt und

gewissenhaft erledigt, sondern auch pünktlich abgeliefert. Es war ein Glücksfall, dass Urs Liniger dieses Amt übernommen hat und er hätte wohl selbst auch nie geglaubt, dass es am Schluss 20 Jahre geworden sind. Laut Urs Liniger waren es nicht nur problemlose und lustige Zeiten, denn in einer Verbandstätigkeit in der Grösse von RJSo gibt es hin und wieder halt auch Probleme oder Auseinandersetzungen. Da Urs Liniger aber generell eine umgängliche und kompromissfähige Persönlichkeit ist, wurden Differenzen dann auch schnell beseitigt.

Die Liste der in der Amtszeit von Urs Liniger erledigten Projekte und diversen Erneuerungen ist lang. Hier seien nur einige genannt:

- Schaffung eines neuen Unfallprotokolls mit der Entschädigung von CHF 200.00
- Schaffung einer neuen attraktiven und modernen Homepage
- Aufbau und Pflege der aktuellen Adressdatei
- Einführung der Vorstandsinformation als Kommunikation zur Basis

RevierJagd Solothurn konnte in den letzten Jahren viel vom Wissen und der enormen Erfahrung von Urs Liniger profitieren und Vorstand und Verband sind daher glücklich, dass Urs sein Können und seine Erfahrung seit 2019 im Vorstand von JagdSchweiz weitergibt und einbringt.

Christian Wüthrich dankt Urs Liniger im Namen der Anwesenden sehr herzlich für seine über all die Jahre geleistete Arbeit.

Urs Liniger verdankt diese Ehrung herzlich. Für ihn ist der heutige Abend ein emotionaler Zustand, er ringt nun eben gerade um Worte, um Antwort. Er bedankt sich seinerseits bei allen, die ihn in den 20 Jahren begleitet und unterstützt haben. Nebst dem Vorstand sind dies namentlich auch zwei Personen, die zum guten Beziehungsnetz gehören, nämlich Silvia Nietlispach und Mark Struch. Die gute Verbindung zur Verwaltung ist die Basis für die Arbeit zugunsten der Jägerschaft. Trotz aller Ungemach, kann die Jägerschaft noch jeden Tag auf die Jagd gehen. Dies nicht zuletzt, weil RJSo auf politischer Ebene mitarbeitet. JagdSchweiz pflegt gute Kontakte zu den Revierjagdkantonen. Solche Zusammenarbeit ist nicht selbstverständlich. Urs Liniger dankt im Namen des Vorstandes von RJSo für diese wertvolle Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Er ist vielleicht dem einen oder anderen auch auf die Füsse gestanden, dabei ging es ihm aber immer um die Sache. Die Arbeit hat ihm insgesamt immer grosse Freude gemacht. Er ist froh, eine Nachfolgerin gefunden zu haben. Andererseits freut ihn auch das gute Zusammenspiel zwischen Cyril Bardet und Barbara Sollberger, die bisher schon zusammengearbeitet haben.

Nun geht er mit einem lachenden und einem tränenden Auge und hofft, dass er die bestehenden Freundschaften weiterpflegen kann.

Verabschiedung Kurt Altermatt

Andreas Doppler nimmt die Laudatio für Kurt Altermatt vor.

Heute ist ein Tag, den alle mit gemischten Gefühlen erleben – Verabschieden des Präsidenten von RevierJagd Solothurn, *Kurt Altermatt*.

Andreas Doppler erinnert sich noch gut an dessen erste Generalversammlung als Präsident 2017 in Neuendorf. Kurz, knapp und zackig war diese. Und er konnte nicht umhin, diesem Mann für die tolle GV zu gratulieren. Aber nie im Traum hätte er damals gedacht, diesen Herrn einmal an einer Generalversammlung verabschieden zu dürfen. Irgendwie tut es Andreas Doppler nun leid, andererseits ist es ihm natürlich auch eine

grosse Ehre. Alle durften die letzten Jahre miterleben, wie sich Kurt Altermatt für die Solothurner Jagd eingesetzt hat. Sei es an einer der unzähligen Sitzungen mit seinem Vorstand, mit der Jagdverwaltung oder sonstigen Ämtern, mit naturnahen Verbänden oder mit einem der vielen anderen Interessengemeinschaften. Das Referendum der Umweltverbände gegen das neue Bundesjagdgesetz hat vom Präsidenten RJSO im 2020 einen überdurchschnittlichen Einsatz abverlangt. Gleichzeitig hat die Corona-Pandemie zu einem Boom bei den Freizeitaktivitäten im Wald geführt und die Jägerschaft ist mit anderen Nutzern umso häufiger in Konflikt geraten. Die Politik hat inzwischen reagiert und sucht nach einem Ausgleich. Als Mitglied in der Jagdkommission hat sich Kurt Altermatt ebenso für die Jagd eingesetzt und deren Interessen auch durchgesetzt. Aber auch der Probleme der einzelnen Hegeringe hat er sich stets angenommen. Man konnte auf seine Unterstützung zählen und oft hatte er auch einen guten Lösungsvorschlag ausgearbeitet.

Die Schwarzwildschäden im Dorneck waren ihm genauso wichtig wie Mountainbikestrecken im Leberberg oder die Wasservogeljagd an der Aare. Gegenüber Neuem war Kurt Altermatt immer aufgeschlossen und offen. So war es ihm immer wichtig, dass sich die Jagd bei der Rehkitzrettung mit Drohnen stark beteiligt. Und so kann man heute sagen, dass in allen Hegeringen eine strukturierte Rehkitzrettung aufgebaut ist, welche inzwischen sogar mit kantonalen Beiträgen unterstützt wird. Konservative Mehrheitsbeschlüsse innerhalb des Vorstandes von RJSO haben bei ihm manchmal innerlich Kopfschütteln ausgelöst. Gesagt hat er aber nichts, man hat ihm auch nichts angesehen, aber man hat es gespürt, wie gerne er dann schon den Schritt nach vorne gewagt hätte. Kurt Altermatt ist ein moderner Jäger und hat die Solothurner Jägerinnen und Jäger auch so vertreten. Viele Stunden und Tage hat er die Solothurner Jagd repräsentiert und damit auch Junge inspiriert und motiviert, dasselbe zu tun. Und ohne sich dessen bewusst zu sein, hat er den Vorstand von RJSO um ein paar „Jährl“ verjüngt.

Aber die Anwesenden dürfen trotzdem wissen, dass auch ein moderner Jäger einen sturen „Grind“ hat – und so haben alle vergebens gehofft, dass sich Kurt Altermatt doch noch für eine weitere Runde als Präsident zur Verfügung stellen würde. Er hat dem Vorstand dann jedoch in seinem tiefstem Solothurner Dialekt vor über einem Jahr unmissverständlich zu verstehen gegeben, dass an der GV 2024 Schluss ist. Da spürte dann der ganze Vorstand, dass nun die Losung am Dampfen ist. Und jetzt ist es so weit: Im Namen aller Solothurner Jägerinnen und Jäger gebührt Kurt Altermatt ein grosses Dankeschön für sein Engagement in den letzten 9 Jahren. Merci für alles, was er für sie gemacht hat und es begleiten ihn die besten Wünsche, für alles was er sonst noch vorhat, alles Gute und Weidmannsheil auf allen Wegen!

Der Vorsitzende dankt herzlich für diese Laudatio. Nach neun Jahren im Vorstand, ab GV 2015 als Beisitzer und ab GV 2016 als Präsident, freut es ihn, die gut aufgestellte RevierJagd Solothurn in jüngere Hände zu übergeben. Es ist für ihn eine spannende und befriedigende Aufgabe gewesen. Eine Aufgabe, die er nur dank der grossen Unterstützung durch den Vorstand bewältigen konnte. Er dankt Urs Liniger und den Vorstandsmitgliedern und Delegierten für die tolle, freundschaftliche Zusammenarbeit. Jetzt wünsche er seinem Nachfolger, Cyril Bardet, zusammen mit dem Vorstand viel Freude und Erfolg und RJSO alles Gute für die Zukunft.

Ehrenmitgliedschaft

Cyril Bardet schliesst sich den Dankensworte und Ehrungen für die abtretenden Konrad Isch, Urs Liniger und Kurt Altermatt an und empfiehlt im Namen des Vorstandes den Mitgliedern, alle drei zu Ehrenmitgliedern von RJSo zu wählen.

Die Anwesenden wählen hierauf mit grossem Applaus Konrad Isch, Urs Liniger und Kurt Altermatt zu Ehrenmitgliedern von RevierJagd Solothurn. Allen werden Geschenke überreicht.

13. Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass beim Ausgang alle je ein Exemplar des neuen Hefts „In der Natur, für die Natur“ von JagdSchweiz mitnehmen können. Das Heft ist gerade frisch erschienen und gibt einen guten Überblick über die Jagd in der Schweiz.

Nunmehr dankt der Vorsitzende sehr herzlich

- dem OK der heutigen GV aus den beiden Revieren 40 St. Stephan-Wolfwil und 42 Härkingen und allen Helferinnen und Helfern. Sie haben eine absolut tolle Arbeit gemacht;
- den beiden Einwohnergemeinden und Bürgergemeinden Härkingen und Neuendorf für das Gastrecht und die finanzielle Unterstützung der GV;
- der Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt für die Tischtücher und Servietten;
- der Firma Ullmann Landschafts- und Gartenbau GmbH, Härkingen, für die schöne Tischdekoration (Blumen)
- den geschätzten Gästen für ihr Interesse an der Jagd und ihre Unterstützung;
- allen Solothurner Jägerinnen und Jägern für ihr Erscheinen an der heutigen GV;
- den Jagdhornbläsern Thal unter der Leitung von Philipp Stampfli für die stimmungsvolle Begleitung der heutigen GV;
- und abschliessend noch einmal Regierungsrätin Brigit Wyss. Er weiss die Jagd bei ihr gut aufgehoben!

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung 2024 und wünscht allen noch einen schönen Abend bei gemütlichem Aser. Alles Gute für das Jagdjahr 2024, lieblichen Anblick und Weidmannsheil!

Schluss der Versammlung: 21.35 Uhr

Die Protokollführerin:
Barbara Sollberger



2. Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzt Jägerinnen, geschätzte Jäger

Mein erstes Jahr als Präsident von RevierJagd Solothurn war anstrengend, aber es hat mir auch viel Freude bereitet, viele neue und bereichernde Kontakte vermittelt und war zurückschauend eine sehr gute Sache. Vier Vorstandssitzungen, drei zusammen mit der Jagdverwaltung als so genannte Quartalsitzungen, gehörten ebenso dazu wie Sitzungen mit Interessenverbänden/-gruppierungen.

Im Laufe des Jahres habe ich zahlreiche Veranstaltungen besucht und interessante Persönlichkeiten kennengelernt. Dabei ging es nicht nur um wichtige Gespräche, sondern um gegenseitige Wertschätzung, um Verbindungen, die für unsere Solothurner Jagd wichtig sind.

Im Juni war einiges los und das Prägendste war für mich der Einblick in die theoretische Jagdprüfung: Ich war beeindruckt, wie professionell die ganze Prüfung durchgeführt wird. Die Prüflinge wurden auch sehr gut betreut, so dass jeder am Schluss den Saal mit einem Lächeln verliess, das ist bemerkenswert. Das war spannend und vor allem sehr bereichernd.

Ebenfalls im Juni war der Kanton Solothurn bzw. RJSO Gastkanton/Gastgeber für die Delegiertenversammlung von JagdSchweiz. Da gab es zwar schlussendlich einiges zu organisieren, aber es hat alles gut geklappt und RJSO hat erfreuliche Rückmeldungen

erhalten. Der Vorstand JCH hatte den Vorstand RJSo zum Abendprogramm und Abendessen eingeladen. So trafen sich beide am 21.6. am frühen Abend im Alten Spital. Gemeinsam ging es mit einem Öufi-Boot beim Apéro nach Altreu, wo ich einige Worte zur Witi und zur Storchensiedlung sagen konnte. Anschliessend wurde im Grünen Aff ausgezeichnet gespeist. In sehr guter Atmosphäre konnten sich alle mit interessanten Gesprächen kennen lernen und austauschen. Es war ein äusserst gelungener Abend. Die sehr gute und interessante DV am 22.6. ging bestens über die Bühne. Auch die schlussendlich doch etwas umfangreichere Arbeit von RJSo wurde gewürdigt und verdankt und beim abschliessenden Mittagessen konnte der Anlass mit wiederum guten Gesprächen beendet werden.

Auch an der Brevetierung auf Schloss Waldegg nahm ich teil und überbrachte das Grusswort von RJSo. Es war ein sehr schöner Anlass, musikalisch mit den Jagdhornbläser und natürlich in einmaliger Umgebung. Verschiedentlich wurde moniert, dass ausser der – jedoch sehr professionell und versiert auftretenden – Damaris Fiumi leider niemand vom AWJF anwesend war.

Im September stand ein Grossanlass vor der Türe, die Solothurner Waldtage in meinem Hegering und meinem Wohnort, im Selzacher Brüelwald. RevierJagd Solothurn hat mit dem Aufbau und der Betreuung des Postens „Jagd und Wildtiere“ den Hegering Leberberg beauftragt. In die Vorarbeiten war ich stets involviert und konnte am Anlass selbst RevierJagd Solothurn und die Solothurner Jagd einem breiten Publikum näher bringen, insbesondere aber auch den Vertretern von Kanton (RR und KR) und der Verwaltung. Dieser Anlass war gut besucht und eine einmalige Gelegenheit, die Jagd bekannt zu machen, was uns auch gelungen ist.

RJSo nahm zudem zu verschiedenen Erlassen und anderen Themen schriftlich Stellung: Einerseits zur Hundegesetzrevision, dann aber vor allem zur Totalrevision des Waldgesetzes. Als einziger Verband setzte sich RJSo für ein restriktives Befahren des Waldes ein. Im Vorfeld dazu wurden verschiedene Sitzungen und Besprechungen mit Interessengruppierungen und der Verwaltung abgehalten. Wie auch immer das revidierte Waldgesetz dereinst aussehen wird, RJSo kann stets in den Spiegel schauen. Insofern war es wichtig, den Standpunkt aus Sicht der Jagd dezidiert kundzutun, was aus meiner Sicht die richtige Entscheidung war. Dieses Thema wird RJSo auch 2025 weiter beschäftigen und ich hoffe auf eine gute Lösung für die Zukunft für ein Nebeneinander von Tourismus, Freizeit und Schutz des Waldes und des Wildes.

Ihr alle habt sicher den einen und anderen Medienbeitrag in der Solothurner Zeitung oder in Tele M1 zu den die Jagd und das Wild betreffenden Sparmassnahmen gelesen und gesehen: Die Sparmassnahmen „Präventionsmassnahmen Wildtierunfälle später umsetzen“ und die „Streichung des Beitrages für die Rehkitzrettung“ haben uns empfindlich getroffen. Mit Hochdruck arbeiten wir an einer Abfederung und an der Mittelbeschaffung, um beides dennoch weiterführen zu können. Ihr werdet hierzu laufend über den Newsletter informiert.

Auch die Änderungen der eidgenössischen Jagdgesetzgebung haben es so in sich. Wir bleiben hier in engem Kontakt mit dem AWJF und werden bei der Erarbeitung der kantonalen Vollzugsverordnung vehement die Anliegen der Jägerschaft vertreten.

Auf Verbandsebene habe ich begonnen, Änderungen einzubringen. So war ein sehr grosses Thema im Vorstand die beabsichtigte Änderung der jährlichen Mitgliederversammlung von einer Generalversammlung hin zu einer Delegiertenversammlung. Mein Ziel war ursprünglich, dies bereits auf die GV 2025 umzusetzen. Leider hat uns am Ende die nötige Zeit gefehlt, dies noch rechtzeitig mit

allem, was es nach sich zieht (Statutenänderung, Aufzeigen der künftigen Strategie von RJSo etc.) bereitzustellen. Einiges an Vorarbeiten ist aber gemacht. Der entsprechende Antrag und die Abstimmung soll auf die GV 2026 folgen.

Einige Änderungen sind aber bereits umgesetzt: So gibt es nach jeder Vorstandssitzung einen Newsletter mit den Aktualitäten. Diese und andere Informationen werden über den Kanal Vorstand > Hegering > Vereine > Mitglieder an die Basis, an euch Jägerinnen und Jäger verteilt. Fünf Newsletter waren es bisher. Per 1.1.2025 wurde ein Spesenreglement in Kraft gesetzt, so dass bei allen Chargen das Minimum an Auslagen und Aufwänden vergütet werden kann, nicht mehr, aber auch nicht weniger. Dies ist auch im Budget 2025 abgebildet, welches der Vorstand einstimmig genehmigt hat.

Angehoben wurde gleichzeitig die Entschädigung für das GV-Essen. Die bisher 15 Franken haben die organisierenden Vereine vor grosse Probleme gestellt und sind nicht mehr zeitgemäss. Ab 2025 werden CHF 25.00 vergütet. Auch bei dieser Höhe muss der Verein noch schauen, ob er einen Sponsor z.B. für den Kaffee und das Dessert findet.

Und wie ihr der Einleitung zum vorliegenden Rechenschaftsbericht entnehmen könnt, kommt sowohl der Bericht in anderer Form daher, die Zustellung von Einladung und Bericht erfolgt digital und ebenso ist die Anmeldung zur GV nun auf diesem Wege vorgesehen. Dies ist einerseits kostensparend und andererseits entspricht es – auch wenn es vorerst gewöhnungsbedürftig sein mag – den heutigen Gepflogenheiten.

Es bleibt mir, dem Vorstand, den Gästen und vor allem euch allen für die vielen positiven Rückmeldungen im Verbandsjahr 2024 und die tadellose Unterstützung herzlich zu danken. Wir alle zusammen wollen die Solothurner Jagd weiterhin positionieren, für sie einstehen, für sie kämpfen und natürlich stets unsere Passion leben. Sei es einsam im Wald, mit unseren Mitjägerinnen und Mitjägern oder eben ab und zu an der Front! Gespannt und mit grosser Zuversicht schreite ich ins neue Verbandsjahr!

Weidmannsheil
Cyril Bardet



3. Brevetiere 2024

Folgende Jagdlehrgängerinnen und Jagdlehrgänger haben 2024 die Jägerprüfung bestanden und wurden am 4. Juli 2024 auf Schloss Waldegg in feierlichem Rahmen brevetiert:



Ackermann Heinz, Bloch Jeremias, Brügger Simeon, Christ Axel, Christen Manuel, Graber Stefan, Humair Nicolas, Jeger Markus, Jeker Daniela, Jetzer Luca, Knopf Raymond, Mollet Mike, Müller Pascal, Naef Sebastian, Probst Jonas, Renz Thomas, Salvet Radim, Sommer Philippe, Spielmann René, Steck Jonas, Uebelhart Marco, Wetzstein Patrice, Winistörfer Pascal.

RevierJagd Solothurn gratuliert ihnen herzlich, ermuntert sie zum Mitmachen in den Vereinen, appelliert an ihre grosse Verantwortung und wünscht stets guten Anblick und Weidmannsheil!



4. Unsere Verstorbenen

Leider mussten wir im Berichtsjahr von folgenden Weidkameraden Abschied nehmen. Sie fehlen in der Familie, im Freundeskreis, am Aserfeuer. Es sind dies:

Ehrenmitglied Rudolf Gfeller, Jahrgang 1949, Revier 8 Waldegg

Im Jahre 1985 wurde „Bützu“, wie ihn seine Jagdkameraden immer nannten, ins Jagdhornbläsercorps Wandfluh aufgenommen, wo er 39 Jahre Mitglied war. An der Generalversammlung 1998 wurde er zum Präsidenten gewählt und hatte den Vorsitz 25 Jahre bis 2023. Das Jagen und vor allem das Bläsercorps waren seine grosse Leidenschaft. Er liess kaum je eine Probe aus. Bei Ausflügen mit dem Corps und an Ständelis war er ein guter Unterhalter und hatte immer einen Spruch bereit. Oft brauchte es nicht viel Zuspruch, damit er sein Sennenchäppi aufsetzte und das legendäre Guggerytli vortrug. Mit seinem Tod verlieren die Bläser und sein Revier 8 einen guten und geselligen Jagd- und Bläserkameraden.

Die Jäger

J. Peter Lisibach, Jahrgang 1934, Revier 35 Mümliswil Mitte

Justin Bobst-Sottas, Jahrgang 1940, Revier 37 Roggen Oensingen

Paul Flubacher, Jahrgang 1936, Revier 39 Kestenholz

Eugen Gribi, Jahrgang 1943, Revier 48 Trimbach-Froburg

Walter Müller-Fassier, Jahrgang 1932, Revier 51 Obererlinsbach-Gugen

André Hofer, Jahrgang 1945, Revier 64 Erschwil-Käsel

*Die Blätter fallen leise und decken alles zu,
der Tod singt seine Weise, und alles kommt zur Ruh.*

Wir werden unsere Jagdkameraden nie vergessen. Weidmannsruh!



5. Abteilung Hunde

Rückblick

Jungjägerausbildung – Modul Jagdhunde

Der Jungjägermodultag Jagdhunde fand am 4. Mai 2024 auf dem Areal der Jagdschützen Solothurn in Zuchwil statt. An diesem für die jagdliche Ausbildung obligatorischen Ausbildungstag vermitteln wir den Jungjägerinnen und Jungjägern das prüfungsrelevante Wissen zum Thema Jagdhunde in Theorie und Praxis.

Hundeprüfungen Revierjagd Solothurn

In Subingen, Hegering Wasseramt, führten wir am Samstag, 24. August 2024, die kantonale Schweiss- und Gehorsamsprüfung durch. Angetreten waren insgesamt 42 Hundegespanne.

Angetreten / durchgeprüft:

26 Gespanne	500m Schweissprüfung
4 Gespanne	1000m Schweissprüfung
12 Gespanne	Gehorsamsprüfung

Die Schweisshundeproofungen wurden nach den Richtlinien der TKJ durchgeführt, die Gehorsamsprüfung wurde nach der Prüfungsordnung RJSO gerichtet.

Insgesamt waren erfolgreich und konnten eine Urkunde und eine Hutnadel mit einem Preisgeld von 100 / 20 Franken entgegennehmen:

14 Gespanne	500m Schweissprüfung
3 Gespanne	1000m Schweissprüfung
6 Gespanne	Gehorsamsprüfung

ASP-Hundestaffel, Afrikanische Schweinepest

Seit Oktober 2022 verfügt der Kanton Solothurn über eine einsatzbereite Hundestaffel ASP-Spürhunde. Faina Schaad Utz, Regula Weissmüller, Claudia Volonté und Tabea Berger trainieren regelmässig mit ihren Hunden, nehmen an interkantonalen Übungen teil zusammen mit Hundestaffeln aus anderen Kantonen – 2024 waren wir dazu am Bodensee im Kanton Thurgau - und weisen an Leistungsüberprüfungen ihre Eignung nach.

Ausblick

Jagdgesetz, Änderung der Jagdverordnung

Per 1.2.2025 ist das geänderte Jagdgesetz zusammen mit der angepassten Jagdverordnung in Kraft getreten. Die Ausbildung und der Einsatz von Jagdhunden ist in der neuen Verordnung bindend für alle Kantone einheitlich geregelt. Unterschieden wird hierbei zwischen der Arbeit vor und der Arbeit nach dem Schuss (Art. 2a). Neu - und ganz wesentlich - ist nun klar geregelt, dass ein geeigneter Jagdhund im Rahmen einer Nachsuche verletztes Wild abtun darf und soll, wenn das Antragen eines Fangschusses nicht möglich ist.

Jungjägerausbildung – Modul Jagdhunde

Auf dem Schiessstand der Jagdschützen Solothurn führen wir am Samstag, 3. Mai 2025, den Modultag Jagdhunde durch als Ausbildung für Jungjägerinnen und Jungjäger des Kantons Solothurn, die ihre Jägerprüfung 2026 absolvieren. Das dort vermittelte Wissen kann zusätzlich an Schweisshundeeübungen in den Hegeringen erweitert und vertieft werden.

Schweiss- und Gehorsamsprüfung 2025

Am 23. August 2025 richtet die Hundegruppe des Hegerings Bucheggberg unter der Leitung von Ueli Gränicher die Schweiss- und Gehorsamsprüfung aus.

Folgende Prüfungen können absolviert werden:

500m Schweiss

1000m Schweiss

Gehorsamsprüfung

Die Anmeldung ist nur online über die Homepage von RJSO möglich und erst gültig nach Einzahlung der Prüfungsgebühr. Die Zulassungsbedingungen sind im Reglement der Schweisshundeproofung RJSO festgelegt. Solothurner Hundeführer werden vorrangig berücksichtigt. Erst nach einer gewissen Frist werden freie Plätze auch an Ausserkantonale vergeben. Wer im Jahr 2025 bereits erfolgreich an einer 500m/1000m Schweissprüfung teilgenommen hat, ist auf der selben Distanz an der Solothurner Schweissprüfung nicht startberechtigt. Weitere Informationen zu den Anmeldebedingungen gibt es hier: <https://www.revierjagdsolothurn.ch/de/bereiche/hunde>

Reglement für Schweissprüfungen TKJ

An einer ausserordentlichen Delegiertenkonferenz hat die Arbeitsgemeinschaft für das Jagdhundewesen AGJ am 22.11.2022 Änderungen des Schweissprüfungsreglementes beschlossen. Das neue Reglement (<https://www.ag-jagdhunde.ch/de/formulare>) ist am 1.1.2025 in Kraft getreten. Ab 2025 wird an der Kantonalen Solothurner Schweissprüfung nach diesem Reglement gerichtet. Die Änderungen gegenüber der alten SWPO werden in den Hegeringen von den Hundeobleuten thematisiert und bei den Schweisshundeeübungen entsprechend berücksichtigt.

Erfolgreiche Gespanne 500m Schweissprüfung 2024

Apaydin	Michael	Biel-Benken	Asco vom Aachhölzli	Brandlbracke
Christ	Stephan	Wissen	Bella-Luna vom Fluehberg	Beagle
Franz	Mario	Wahlen	Bingo	Luzerner x Schweizer Laufhund
Grunauer	Jonas	Seedorf	Harley spod kunovej	Slovensky Kopov
Gunziger	André	Pfaffnau	Bahia vom Schneegänsebrunnen	Tiroler Bracke
Gusset	Britta	Dornach	Feanor Frodo Hubertus Castle	Labrador Retriever
Häner	Roland	Aetingen	Texas	Epagneul x Springer
Hofer	Mischa	Vitznau	Giro vom Braunberg	Kleiner Münsterländer
Hügin	Hans-Peter	Wittenwil	Hanka Hoschi v. Buchrain	Deutscher Wachtelhund
Jäggi	Samuel	Riedholz	Onya von Runggaletsch	English Springer Spaniel
Schmidhauser	Christoph	Günsberg	Constantin vom Schäferskamp	Slovensky Kopov
Schneider	Mario	Solothurn	Hera vom Bannwald	Deutscher Wachtelhund
Spielmann	René	Oberramsern	Ubangi Baka vom Indian Fire	Rhodesian Ridgeback
Studer	Ignaz	Kestenholz	Luna	BGS x Kopov

Erfolgreiche Gespanne 1000m Schweissprüfung 2024

Früh	Josef	Breitenbach	Brina vom Felsbachriet	Grosser Münsterländer
Huber	Christoph	Liesberg	Wickie von Zyrah	Berner Laufhund
Weissmüller	Regula	Langendorf	Connivence Pixelle	Labrador Retriever

Erfolgreiche Gespanne Gehorsamsprüfung 2024

Bader	Martin	Holderbank	Kenja vom Arvenwald	Beagle
Brönnimann	Thomas	Wolfisberg	Ferry von den Eisheiligen	Grosser Münsterländer
Weber	Andreas	Brunnenthal	Gina vom Hörtenberg	Deutscher Jagdterrier
Wenker	Sébastien	Hölstein	Giachen vom Föhrenwäldeli	Deutscher Wachtelhund
Zuber	Reto	Dornach	Koda vom Buchrain	Deutscher Wachtelhund

Als Richter standen im Einsatz:

Jürg Jäggi (Prüfungsleiter), Mario Hänslı, Peter Zenklusen, Brigitte und Anton Moser, Hansueli Zaugg, Hermann Meyer, Edgar Renz, Hanspeter Studer, Marc Lanz, Rolf Sutter, Walter Stoller, Katrin Stampfli RA, Roger und Sandro Leuenberger, Alfred Bühler, Hugo Troxler, Kurt Schneeberger, Kurt Steiner, Sepp Pfulg, Miriam Willmann, Pascal Utz, Uli Sand, Pascal Büttiker, Amadeo Röthlin und Hans-Peter Studer.

Holger Weishäupl
Delegierter Hundewesen



7. Abteilung Schiesswesen

Das Schiesswesen ruht, es fanden im Berichtsjahr keine von RJSo organisierten Anlässe statt und es werden auch 2025 keine stattfinden.

Der Vorstand von RJSo ist aber daran, das Schiesswesen als einen äusserst wichtigen Pfeiler der Jagd und damit auch des Verbandes wieder auf Vordermann zu bringen. Es sind alle Mitglieder aufgerufen, hier mitzuwirken!

8. Finanzen

a. Jahresrechnung 2024

Erfolgsrechnung 2024

Erfolgsrechnung	2024	2023
	CHF	CHF
Einnahmen Mitglieder		
Jahresbeiträge Jagdvereine	40'600.00	40'600.00
Jahresbeiträge Einzelmitglieder und Spenden	0.00	230.00
Spenden	689.60	0.00
Total Einnahmen Mitglieder	41'289.60	40'830.00
Hundewesen		
Einnahmen Hundewesen	9'660.00	11'460.00
Ausgaben Hundewesen	-10'232.90	-10'220.90
Ertragsüberschuss Hundewesen	-572.90	1'239.10
Wald-Wild-Wissen Wagen		
Ausgaben Wald-Wild-Wissen Wagen	-5'654.95	-4'472.00
Aufwandüberschuss Wald-Wild-Wissen Wagen	-5'654.95	-4'472.00
Öffentlichkeitsarbeit		
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	-3'274.70	0.00
Aufwandüberschuss Öffentlichkeitsarbeit	-3'274.70	0.00
Periodische Beiträge		
Jahresbeitrag Jagd Schweiz	-9'600.00	-9'600.00
Ausgaben Jagdschiessen	-857.00	-2'563.00
Beitrag Schwarzwildgewöhnungsgatter	-700.00	-700.00
Aufwandüberschuss Periodische Beiträge	-11'157.00	-12'863.00
Administration		
Einnahmen Inserate Einladungsheft		
Generalversammlung	2'300.00	500.00
Auslagen Generalversammlung	-11'052.70	-9'282.65
Auslagen Vorstand	-4'271.20	-5'269.95
Kosten Internet-Auftritt	-1'949.35	-3'779.80
Allgemeine Unkosten (Porti, Versand, etc.)	-1'432.77	-1'238.17
Aufwandüberschuss Administration	-16'406.02	-19'070.57
Jahresergebnis	4'224.03	5'663.53

Bilanz 2024

	31.12.2024	31.12.2023
A k t i v e n	CHF	CHF
Kasse	0.00	0.00
Bankkonto	147'751.77	203'339.09
Forderungen	3'450.00	2'500.00
Guthaben staatliche Einrichtungen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	876.40	1'438.30
Abzeichen und Broschüren	1.00	1.00
Total Umlaufvermögen	152'079.17	207'278.39
Wald-Wild-Wissen Wagen	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	1.00	1.00
Total Aktiven	152'080.17	207'279.39
P a s s i v e n		
Verbindlichkeiten	18'153.00	84'248.95
Passive Rechnungsabgrenzung	8'000.00	4'500.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	26'153.00	88'748.95
Rückstellung Öffentlichkeitsarbeit	20'000.00	20'000.00
Rückstellung Jungjägerausbildung	34'306.30	31'133.60
Rückstellung Wald-Wild-Wissen Wagen	10'000.00	10'000.00
Rückstellung Homepage	10'000.00	10'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	74'306.30	71'133.60
Total Fremdkapital	100'459.30	159'882.55
Vermögen per 1. Januar	47'396.84	41'733.31
Einnahmenüberschuss	4'224.03	5'663.53
Vermögen per 31. Dezember	51'620.87	47'396.84
Total Passiven	152'080.17	207'279.39

b. Revisorenbericht

REVISORENBERICHT

zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2024

von

RevierJagd Solothurn

In der Eigenschaft als Rechnungsrevisoren von RevierJagd Solothurn haben wir die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir haben festgestellt, dass:

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Aktiven durch entsprechende Unterlagen nachgewiesen sind
- die Buchhaltung sauber, korrekt und übersichtlich geführt ist
- die Jahresrechnung mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 4224.03 abschliesst und deshalb das Vereinsvermögen von CHF 47396.84 auf CHF 51620.87 gestiegen ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer stichprobenweisen Prüfung empfehlen wir der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und dem Gesamtvorstand diesbezüglich Décharge zu erteilen.

Dem Kassier gebührt Dank für die saubere und korrekte Rechnungslegung.

RevierJagd Solothurn

Die Rechnungsrevisoren

sig. Claudia Volonté

sig. Stefan Probst

Solothurn, 11.02.2025

c. Jahresbeiträge 2025

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, die Jahresbeiträge unverändert zu belassen.



d. Budget 2025

Ist - Budget 2025/24 - Vergleich	Budget 2025 CHF	Ist 2024 CHF	+/- 25 vs 24 CHF	Budget 2024 CHF	+/- 2024 CHF
Einnahmen					
Jahresbeiträge Jagdvereine	40'600.00	40'600.00	0.00	40'600.00	0.00
Jahresbeiträge Einzelmitglieder	230.00	0.00	230.00	230.00	-230.00
Spenden	0.00	689.60	-689.60		689.60
Total Einnahmen Mitglieder	40'830.00	41'289.60	-459.60	40'830.00	459.60
Hundewesen					
Einnahmen Hundewesen	10'000.00	9'660.00	340.00	11'000.00	-1'340.00
Ausgaben Hundewesen	-9'400.00	-10'232.90	832.90	-10'500.00	267.10
Aufwand- / Ertragsüberschuss Hundewesen	600.00	-572.90	1'172.90	500.00	-1'072.90
Wald-Wild-Wissen Wagen					
Ausgaben WWW-Wagen	-4'500.00	-5'654.95	1'154.95	-5'500.00	-154.95
Aufwandüberschuss Wald-Wild-Wissen Wagen	-4'500.00	-5'654.95	1'154.95	-5'500.00	-154.95
Öffentlichkeitsarbeit					
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	-5'000.00	-3'274.70	-1'725.30	0.00	-3'274.70
Aufwandüberschuss Öffentlichkeitsarbeit	-5'000.00	-3'274.70	-1'725.30	0.00	-3'274.70
Periodische Beiträge					
Jahresbeitrag Jagd Schweiz	-9'600.00	-9'600.00	0.00	-9'600.00	0.00
Ausgaben Jagdschiessen	0.00	-857.00	857.00	0.00	-857.00
Beitrag Schwarzwildgewöhnungsgatter	-700.00	-700.00	0.00	-700.00	0.00
Aufwandüberschuss Periodische Beiträge	-10'300.00	-11'157.00	857.00	-10'300.00	-857.00
Administration					
Auslagen Generalversammlung (netto)	-9'500.00	-8'752.70	-747.30	-9'500.00	747.30
Auslagen Vorstand	-11'100.00	-4'271.20	-6'828.80	-5'500.00	1'228.80
Kosten Internet-Auftritt	-4'500.00	-1'949.35	-2'550.65	-4'500.00	2'550.65
Allgemeine Unkosten (Porti, Versand, etc.)	-1'500.00	-1'432.77	-67.23	-1'500.00	67.23
			-		
Aufwandüberschuss Administration	-26'600.00	-16'406.02	10'193.98	-21'000.00	4'593.98
Jahresergebnis	-4'970.00	4'224.03	-9'194.03	4'530.00	-305.97

9. Tätigkeitsprogramm 2025

Der Terminkalender von RJSo präsentiert sich wie folgt.

Datum	Anlass	Ort
24.01.	JagdSchweiz Präsidentenkonferenz	Bern
25./26.01.	Ausbildung JJ: Wildtierbiologie-Modul (zwei Tage)	Wallierhof
28.01.	Quartals- und Vorstandssitzung	Kriegstetten
17.02.	Ausbildung JJ: Jagdrecht, kein Pflichtmodul	Wallierhof
25.02.	VS-Sitzung	Kriegstetten
07.03.	GV Bucheggberg	Mühledorf
13.03.	GV Jagdschützen Solothurn	Zuchwil
14.03.	GV HR Wasseramt	offen
14.03.	GV JV Thal	Balsthal
15.03.	Ausbildung JJ: Wildbretverarbeitung	Mümliswil
21.03.	GV HR Olten – Gösgen – Gäu	Däniken
28.03.	GV RJSo, HR Bucheggberg	Lüterkofen, MZH
29.03.	Ausbildung JJ: Waffen, Munition & Sicherh.-Modul	Zuchwil; ½ der Kandidaten
11.04.	GV HG JV Dorneck – Thierstein	Erschwil
12.04.	Ausbildung JJ: Waffen, Munition & Sicherh.-Modul	Zuchwil; ½ der Kandidaten
13.04.	NWCH-Jagdhundetag für JJ	Aarau
22.04.	Quartals- und Vorstandssitzung	Kriegstetten
03.05.	Ausbildung JJ: Jagdhunde-Modul	Zuchwil, Schiessstand
24.05.	Ausbildung JJ: Wildtierökologie-Modul	Oensingen, Forstwerkhof
10.06.	VS-Sitzung	Kriegstetten
14.06.	MV HR Leberberg	Revier 9
14.06.	Ausbildung JJ: Vertiefungsmodul Schiessen-Sicherheit	Wallierhof
21.06.	DV JagdSchweiz	Weinfeldern
24./25.06.	Jägerprüfung: Theorie	Wallierhof
03.07.	Übergabe der Jagdfähigkeitsausweise	Schloss Waldegg
19.08.	Quartals- und Vorstandssitzung	Kriegstetten
23.08.	Kant. Schweisshunde- und Gehorsamsprüfung	HR Bucheggberg
18.09.	Jägerprüfung: Schiessen	Zuchwil
28.10.	Quartals- und Vorstandssitzung	Kriegstetten
02.12.	VS-Sitzung, anschliessend Nachtessen mit allen	Kriegstetten
20.03.26	GV RevierJagd Solothurn	Selzach
16./17.6.26	Jägerprüfung: Theorie	Wallierhof
20.06.26	DV JagdSchweiz	Neuenburg
02.07.26	Übergabe der Jagdfähigkeitsausweise	Schloss Waldegg

10. Vorstand und Delegierte

Präsident	Cyril Bardet	Erlimoosweg 7, 2545 Selzach M 079 396 45 76 c.a.bardet@bluemail.ch
Sekretärin	Barbara Sollberger	Ryschmatt 60, 3425 Willadingen M 079 662 81 41 sollberger@bluewin.ch
Finanzen	Roland Flury	forensis Treuhand AG Hübelstrasse 26/28, 4600 Olten G 062 213 13 06, Fax 062 213 13 05 r.flury@forensis.ch
Obmänner Hegegemeinschaften		
VTJ	Peter Wäfler	Industriestrasse Ost 614, 4712 Laupersdorf P 062 391 46 14, M 079 215 59 29 peter.waefler@waefler-hufbeschlag.ch
HR Bucheggberg	Adrian Kipfer	Hauptstrasse 52, 4577 Hessigkofen M 079 820 87 16 adi.kipferr@hotmail.com
HR Wasseramt	Tim Barrer	Bündtenmattstrasse 57, 4102 Binningen M 079 869 55 80 barrer.tim@gmail.com
HR Olten-Gögsen-Gäu	Christian Wüthrich	Weingartenstrasse 65, 4600 Olten G 062 207 99 21, M 079 340 00 88 christian.wuethrich@akb.ch
HR Leberberg	Cyril Bardet	Erlimoosweg 7, 2545 Selzach M 079 396 45 76 c.a.bardet@bluemail.ch
HG JVDT	Andreas Doppler	Biederthalstrasse 47, 4118 Rodersdorf M 079 487 63 03 andreas.doppler@gmx.ch
Die Delegierten		
Hundewesen	Holger Weishäupl	Solothurnstrasse 30, 3297 Leuzigen M 079 680 83 06 h.weishaeupl@bluewin.ch
Schiesswesen	Markus Lüdi	Bielackerstrasse 6, 5014 Gretzenbach G 062 291 16 71, M 078 804 26 26 ml-fbniederamt@bluewin.ch

Kommunikation	Roland Büttiker	Bannstrasse 35, 4600 Olten M 079 426 12 29, ro.buettiker@bluewin.ch
Jungjägerausbildung	Roland Fringeli	Oberer Brändacker 667, 4712 Laupersdorf M 079456 49 23, roland.fringeli@kapo.so.ch



11. Unsere Inserenten und Sponsoren

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Inserenten und Sponsoren und hoffen auf Berücksichtigung dieser wichtigen Partner durch die Mitglieder! Es sind dies:

- Forensis Treuhand, Olten/Zürich
- Forstbetrieb Bucheggberg und Sagibach Holz AG
- Restaurant Sternen, Kriegstetten
- Stiftung Schweizerische Wildtierwarte, Niedergösgen
- Urech AG, Lyss

Ihre Experten rund
um Steuerfragen und
Wirtschaftsprüfung
im Revier Mittelland

forensis
Treuhand

OLTEN | ZÜRICH Mitglied TREUHAND | SUISSE  EXPERT
suisse forensis.ch



**FORSTBETRIEB
BUCHEGGBERG**
IM WALD
FÜR DEN WALD



SAGIBACH
HOLZ AG



Hotel & Restaurant Sternen
 Hauptstrasse 61, 4566 Kriegstetten
 Telefon: 032 674 41 61
 Internet: www.sternen.ch



STIFTUNG SCHWEIZERISCHE WILDTIERWARTE

Wir sind anders weil wir mehr bieten



Die seit 1974 bestehende Jagdschule mit
 der umfangreichsten Ausstellung von
 Präparaten und Jagdutensilien

Moderne Ausbildung in eigenen Schulungs-
 räumen mit ausgewiesenen, ehren-
 amtlichen Ausbildnern

**Wahl von Präsenz- oder Fernunterricht mit
 professioneller Konferenztechnik**

Ausstellungsführungen nach
 Absprache möglich

Schulleitung: Edgar Jacobi
 Möslistrasse 40, 5013 Niedergösgen
 Telefon 079 / 332 90 50
jagdschule@wildtierwarte.ch
 weitere Informationen & Anmeldung:
www.wildtierwarte.ch

URECH LYSS

Angezogen. Für draussen.

MIT IHNEN

Auf der Pirsch.

 **Pinewood**[®]
SCANDINAVIAN OUTDOOR LIFE

 **Deerhunter**[®]

PSS

PFANNER. 

**Jagdbekleidung
für Damen & Herren**

Gesamtes Sortiment
online entdecken ->

urechlyss.ch



12. Schlusswort

Der Vorstand von RevierJagd Solothurn wünscht allen Jägerinnen und Jägern stets viel Anblick und Weidmannsheil, allen dem Wald, der Natur und der Jagd Verbundenen ausreichend Zeit und Musse, das zu geniessen, was ihnen Freude macht! Möge unsere gegenseitige Wertschätzung dazu führen, unsere Ziele nicht aus den Augen zu verlieren, sie mit sachlichen Diskussionen, Kompromissbereitschaft, aber auch Beharrlichkeit zu erreichen.

RevierJagd Solothurn
Barbara Sollberger